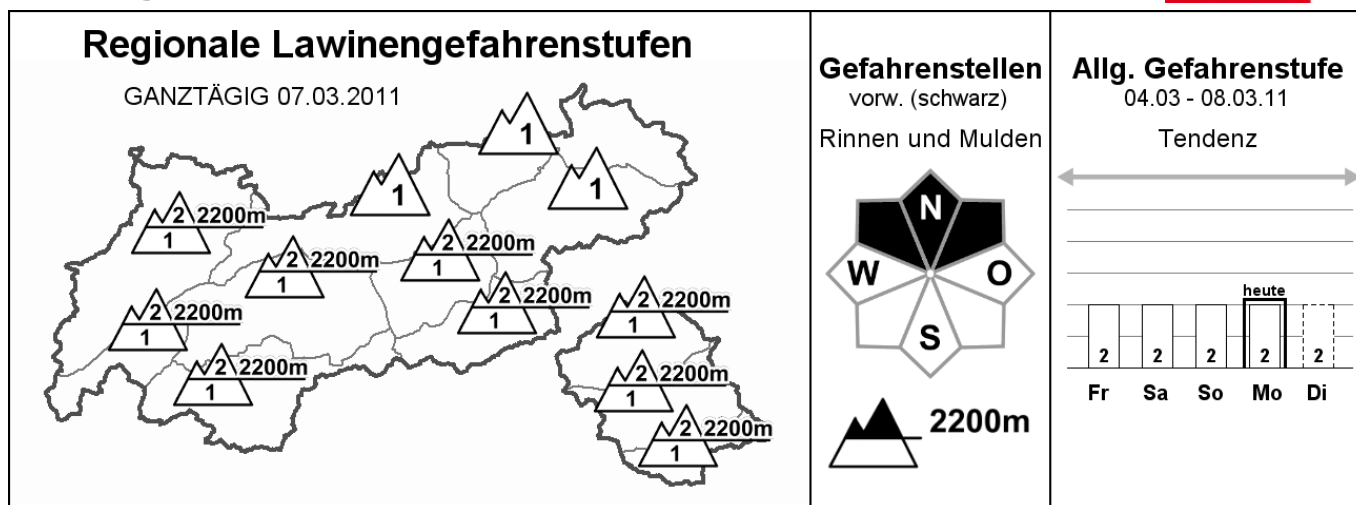


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 07.03.2011, um 07:30 Uhr



Zunehmend günstige Tourenverhältnisse mit kleinräumig kritischen Zonen v.a. schattseitig über 2200m

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation bessert sich zusehends und kann in den Nordalpen sowie den Kitzbüheler Alpen allgemein als gering, im übrigen Tirol oberhalb von 2200m als mäßig, darunter ebenso als gering eingestuft werden.

Gefahrenstellen für den Wintersportler beschränken sich zunehmend auf sehr steiles Gelände im Nordsektor oberhalb von etwa 2200m. Dort können insbesondere durch große Zusatzbelastung meist kleine, bis mittlere Lawinen ausgelöst werden. Bevorzugt betrifft dies Bereiche, die während des Winters noch unberührt bzw. sehr wenig frequentiert waren. Zusätzlich sollte man vor allem in größeren Höhen, vermehrt im kammnahen, ostexponierten Gelände auf frische Tribschneepakete achten, die sich gestern gebildet haben.

Durch die sehr trockene Luft wird sich die Lawinengefahr auch tageszeitlich nicht ändern.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist unterhalb etwa 2200m recht stabil. Zwischen 2200m bis etwa 2500m findet man zwischen dünnen Schmelzharschkrusten eingelagerte lockere Schichten, die zwar immer besser untereinander verbunden sind, vereinzelt - vermehrt im Nordsektor - jedoch noch als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen können. Oberhalb von 2500m findet man besonders in schneeärmeren Bereichen wie z.B. bei Rücken kleinräumig ausgeprägten Schwimmschnee, der immer wieder für Setzungsgeräusche, vereinzelt noch für Lawinenabgänge verantwortlich zeichnet. Hochalpin, also oberhalb von 3000m wird die Schneedecke durch ständigen Windeinfluss während des Hochwinters zunehmend kompakt. Dort kann frischer Tribschnee vereinzelt noch nicht ideal mit der Altschneedecke verbunden sein. Um die Mittagszeit sollte man im steilen, sonnenexponierten Gelände unterhalb etwa 2500m inzwischen recht häufig Firn antreffen, während schattseitig mitunter noch toller Pulver vorhanden ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt am südlichen Rand eines kräftigen Hochdruckgebietes mit Zentrum über Norddeutschland und Polen. Die Luft ist trocken und vor allem gegen Westen zu relativ mild.

Bergwetter heute: Hangnebel um 2000m bildet sich langsam zurück, es wird ein sehr sonniger Tag und im Hochgebirge herrscht sehr gute Fernsicht. Die Nullgradgrenze liegt am Nachmittag zwischen knapp 2000m im Westen und 1400m im Osten. Temperatur in 2000m -10 bis -4 Grad, in 3000m -10 Grad. Mäßiger bis lebhaft Höhenwind aus Nordost bis Ost.

TENDENZ

Zunehmend frühlingshafte Verhältnisse.

Patrick Nairz